

## Myanmar weist UN-Vorwürfe zurück

**Rangun.** Myanmar hat die in einem UN-Bericht erhobenen Vorwürfe gegen sein Militär im Zusammenhang mit der Vertreibung der muslimischen Rohingya-Minderheit zurückgewiesen. »Wir haben der UN-Untersuchungsmission den Zugang nach Myanmar verwehrt, weshalb wir mit keinerlei Beschlüssen des Menschenrechtsrates übereinstimmen und diese auch nicht akzeptieren«, sagte Regierungssprecher Zaw Htay laut der staatlichen Zeitung *Global New Light of Myanmar* am Mittwoch. In dem am Montag in Genf veröffentlichten Bericht der UN-Untersuchungsmission für Myanmar heißt es, der Oberbefehlshaber der Armee und fünf Generäle müssten sich wegen Völkermords an den Rohingya vor einem internationalen Gericht verantworten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338863.verfolgung-der-rohingya-myanmar-weist-un-vorwuerfe-zurueck.html>